
Elbschulfest XXL – Drei Gründe zu feiern

Am 30. Juni 2023 feierte die Elbschule aus drei Gründen ein ganz besonderes Fest: Hundert Jahre Schulverein! Zehn Jahre Standort Holmbrook! Achter Elbschulkultur-Tag!

Bei schönstem Wetter konnte das Elbschulfest auf den verschiedenen Schulhöfen, auf dem Sportplatz, in der Sporthalle und im Schulgebäude starten. Die Organisation erfolgte schon Wochen vorher durch das Elbschulkultur-Team, die Schulleitung und viele helfende Mitwirkende wie Schüler*innen, Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen und Eltern, sodass am Tag selbst ein außergewöhnlich buntes und facettenreiches Fest stattfinden konnte. Die Angebote waren so vielfältig, dass vier Stunden kaum ausreichten, alles zu sehen und auszuprobieren.

Da gab es sportliche Aktionen wie Bungee-Trampolin, Bungee-Run, Rodeo reiten, Bogenschießen, Kletterturm, „Hau den Lukas“ für die Großen und für die Kleinen so-

wie die Krokodilrutsche. In der Sporthalle wurde Bubble-Soccer gespielt und auf dem Schulhof konnte man geschminkt werden. Mit dem Fotoautomaten in der Eingangshalle gab es die Gelegenheit Erinnerungsbilder zu machen und im Keller des Schulgebäudes konnte man sich in dem Geister-tunnel gruseln.

Kulturelle Angebote des Elbschulkultur-Tages wie Ausstellungen zu den Werken verschiedener Klassen in Form von Mitmachaktionen, Filmen, Fotos und Bildern gab es in Fluren und Klassenzimmern zu bewundern. In der Aula liefen zwischen den Tanz-, Theater- und Akrobatik-Aufführungen Filme aus den letzten zehn Jahren in der Elbschule. Ein Rückblick, der auch den ehemaligen Schulleiter Johannes Eitner erfreute, der diesen gemeinsamen Standort der ehemaligen Gehörlosen- und der Schwerhörigenschule zum Schuljahrjahr 2013/14 mit seinem Engagement überhaupt möglich gemacht hatte. Die selbstgestalte-

ten Postkarten der Kunstpioniere wurden in einem Bauchladen angeboten und fanden zahlreiche Abnehmer*innen. Eine Klasse verband den kulturellen mit dem kulinarischen Aspekt in Form von selbstgemachten Kuchen aus verschiedenen Ländern, die auf einer Karte gesucht wurden. Weitere Leckereien gab es auf mehreren Buffets mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten, die von den Eltern mit großem Engagement vorbereitet und ausgegeben wurden. Dieses Elternengagement war bemerkenswert und zeigte, wie viele Eltern sich aktiv einbringen in die Schulgemeinschaft. Selbstgemachte Marmeladen, Brezeln und Getränke wurden von zwei Klassen zum Kauf angeboten. Ein besonderes Highlight war die „Eisprinzessin“ aus der Nachbarschaft, die mit einem Eiswagen vertreten war und vom Schulverein gesponsert wurde, sodass jedes Kind eine Kugel Eis nach Wunsch bekam. Vielfältige Sitzgelegenheiten ermöglichten eine kommunikative Atmosphäre auf den Schulhöfen, Gespräche in kleinen oder grö-

Foto: „Paparazzi-Team“, Elbschule



Alles passt, – Wetter und Stimmung sind bestens

Foto: Katharina von Puttkamer



Perfekte Akrobatik

ßeren Runden und auch ein fröhliches Wiedersehen mit ehemaligen Schüler*innen und Lehrkräften.

Informative Angebote gab es bei verschiedenen Ständen wie dem Bund der Schwerhörigen mit seiner Jugendgruppe, dem Hamburger Gehörlosen Sportverein, der „Deaf Sucht Hilfe“, der Beratungsstelle ‚Sichtbar‘, dem Gehörlosenverband, dem Bundeselternverband, dem Theodor-Wenzel-Haus sowie dem Schulverein. Der Schulverein feierte unter der Leitung von Karla Menner und Eveline George-Kuhnert sein hundertjähriges Bestehen. Dieser Verein finanziert durch Spenden und Mitgliedsbeiträgen u.a. die Reparaturen und ggf. Neuanschaffungen von Höranlagen, die Ausstattung der Schülerbücherei, die Logbücher, die Fahrzeuge für die ‚aktive Pause‘, die Bühnentechnik in der Aula, gibt Zuschüsse für Theater, Kino, Ausflüge, Klassenreisen. Der Schulverein ermöglicht die Finanzierung vieler Projekte, die ohne die Zuschüsse kaum realisierbar wären. Dazu benötigt er die Spenden und wirbt weiterhin für Mitglieder der Elbschulgemeinschaft.

Fazit dieses Großereignisses von Schulleiterin Ulrike Witte: „Ein unglaublich gelungener Tag: überglückliche Kinder, stolze Eltern – und das alles in einer so grandiosen Gemeinschaftsaktion der gesamten Schulgemeinschaft.“

Autorin:

Katharina von Puttkamer
katharina.vonputtkamer@bzhk.hamburg.de